

1. ordentliche Sitzung der Hochschulvertretung 2017/18

Datum: 31.07.2017

Graz, EA 11

ÖH-Büro, 2. Stock

Inhalt

Inhalt	2
TOP 1 - Begrüßung	5
TOP 2 - Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	5
TOP 3 - Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung	6
TOP 4 - Genehmigung der Tagesordnung	6
TOP 5 – Bericht des Vorsitzenden der Hochschulvertretung	7
TOP 6 – Berichte der Referentinnen und Referenten	8
TOP 7 – Beschluss der Satzung	9
TOP 8 – Beschluss der Gebarungsordnung	9
TOP 9 – Beschluss der Satzung	10
TOP 10 – Entsendung der Mitglieder und Ersatzmitglieder ins FH-Kollegium	10
TOP 11 – Beschluss über den Ankauf von Drehfußball-Tischen	11
TOP 12 – Beschluss über den Ankauf einer Spritzer-/Glühweinstand-Ausrüstung	11
TOP 13 – Beschluss über den Ankauf eines elektronischen Schließsystems	11
TOP 14 – Vorstellung des Projekts Zweckwidmungstool	12
TOP 15 – Allfälliges	12

Grundsatzerklärung

Die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der FH JOANNEUM Gesellschaft mbH distanziert sich von jeder Form der politischen Aktivität im Sinne einer Parteizugehörigkeit. Sie ist eine unabhängige und freie Interessensvertretung der Studierenden.

Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen

AEE	Advanced Electronic Engineering
AIM	Informationsmanagement – Master
ARC	Architektur
AUB	Architektur und Bau
AUD	Ausstellungsdesign
BBW	Bauplanung und Bauwirtschaft
BGB	Bad Gleichenberg
BIO	Biomedizinische Analytik
BMI	Baumanagement und Ingenieurbau
BMWF	Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
BV	Bundesvertretung
BVW	Bank- und Versicherungswirtschaft
CMI	Communication, Media and Interaction Design
DIO	Diätologie
EHB	e-Health – Bachelor
EHT	e-Health – Master
EPM	European Project and Public Management
ERG	Ergotherapie
ETM	Elektronik- und Technologiemanagement
EVU	Energie, Verkehrs- und Umweltmanagement
FZT	Fahrzeugtechnik
GMT	Gesundheitsmanagement im Tourismus
GTM	Gesundheitsmanagement im Tourismus – Master
GUK	Gesundheits- und Krankenpflege
HEB	Hebamme
HSG	Hochschülerschaftsgesetz (HSG14)
HV	Hochschulvertretung
IDE	Industrial Design
IIM	International Industrial Management

IMA	Informationsmanagement – Bachelor
IND	Informationsdesign
ISM	International Supply Management
IWB	Industriewirtschaft - berufsbegleitend
IWI	Industriewirtschaft / Industrial Management
JPR	Journalismus und Public Relations
KBG	Kapfenberg
LAV	Luftfahrt und Aviation - Bachelor
LEB	Nachhaltiges Lebensmittelmanagement
LOG	Logopädie
MAV	Luftfahrt und Aviation - Master
MEM	Business in Emerging Markets
MET	Energy and Transport Management
MIG	Management internationaler Geschäftsprozesse
ÖH	Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
PO	Prüfungsordnung
PTH	Physiotherapie
PTO	Produktionstechnik und Organisation
RAD	Radiologietechnologie
SAM	Soziale Arbeit – Bachelor
SGL	Studiengangsleiter_innen
SOA	Soziale Arbeit – Master
STG	Studiengang/Studiengänge
STV	Studienvertretung
Stv.	StellvertretendeR

TOP 1 - Begrüßung

Clemens übernimmt die Sitzungsleitung, begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für das Kommen. Der Sitzungsbeginn ist 18:10.

TOP 2 - Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Name	Vorname	STG	Telefonnummer	Funktion
Hohenwarter	Verena	LEB	0664/5540765	Mandatarin / Sachbearbeiterin Sozialreferat
Hauser	Marcus	MIG		Sozialreferent
Bednarek	Michael	MIG	0650/4222121	Eventreferent
Höller	Thomas	GEB	0664 7670607	Sachbearbeiter Eventreferat
Ruhdorfer	Tina	MIG	0677/62138663	Mandatarin / Stv. Vorsitzende / Sachbearbeiterin BiPol
Fackner	Sandrine	COS		Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Ersatzmandatarin
Oswald	Christoph	PTO	0660/2111650	Mandatar / Stv. Vorsitzender
Hörtler	Marc	PTO	0660 5566866	Mandatar / Wirtschaftsreferent
Schuchlenz	Maximilian	MIG	0699 111 93165	Referent BiPol
Lukas	Clemens	BBW	0699/15194451	Mandatar / Vorsitzender
Thalhammer	Michael	ITM	0676/9430552	
Mayr	Christine			Angestellte

Es gibt eine Stimmübertragung von Leonhard Doppler an Sandrine Fackner, die somit als Ersatzmandatarin an der Sitzung teilnimmt.

Clemens zählt 6 Mandatarinnen und Mandatare.

Für die Beschlussfähigkeit müssen mindestens 5 Stimmberechtigte anwesend sein.

Wie immer werden Beschlussergebnisse in der Form: **Dagegen / Enthaltung / Dafür** angegeben.

TOP 3 - Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Alle haben die Einladung zur Sitzung fristgerecht erhalten.

TOP 4 - Genehmigung der Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht des Vorsitzenden der HV
6. Berichte der Referentinnen und Referenten
7. Beschluss der Satzung
8. Beschluss der Gebarungsordnung
9. Entsendung der Mitglieder und Ersatzmitglieder ins FH-Kollegium (§19 der Satzung)
10. Vorstellung des Projekts „Zweckwidmungstool“
11. Allfälliges

Antrag 1 - Clemens: Die HV möge beschließen: die Tagesordnung der 1. ordentlichen Sitzung der HV im Studienjahr 2017/18 wird angenommen.

Abstimmung zu Antrag 1: Tagesordnung

0 / 0 / 6 somit einstimmig angenommen

Clemens beantragt die Aufnahme von drei weiteren Tagesordnungspunkten – Beschluss über die Anschaffung von 7 Stück Drehfußball-Tischen aus den Rücklagen – Beschluss über die Anschaffung von 1 Stück Spritzer-/Glühweinstand-Ausstattung aus den Rücklagen – Beschluss über die Anschaffung eines elektronischen Schließsystems für die Räumlichkeiten der öh joanneum aus den Rücklagen.

Antrag 2 - Clemens: Die HV möge beschließen: Aufnahme der drei o.g. Beschlüsse in die Tagesordnung

Abstimmung zu Antrag 2: Ergänzung der Tagesordnung um drei Beschlüsse

0 / 0 / 6 somit einstimmig angenommen

TOP 5 – Bericht des Vorsitzenden der Hochschulvertretung

Kurz nach der letzten Sitzung gab es einen Termin des Vorsitzteams mit Rektor Pfeiffer, in dem die Ziele für die nächsten zwei Jahre besprochen wurden. Seitens des Rektors gibt es viel Zustimmung, allerdings keine finanziellen Zusagen.

Einige der geäußerten Wünsche wurden innerhalb von 2 Tagen an die FMA (Abt. Herr Maurer) weitergegeben – der Sitzungsraum wird mit einem Beamer + Leinwand ausgestattet und ist max. für 15 Personen zugelassen; ein Sitzungstisch mit integrierten Steckplätzen würde rund EUR 4.000 kosten, kommt daher nicht.

Es hat einen Termin mit Herrn Maurer gegeben, der die Ansprechperson bezüglich der Raumsituation ist. Es stehen uns laut Gesetz 250m² zu, die wir nicht haben. Rektor Pfeiffer wird auch mit Herrn Riegler (Finanzstadtrat der Stadt Graz) über die Urban Box reden, es wäre ganz sinnvoll, wenn wir über alle Räume der Box verfügen könnten, bisher haben wir ja nur den Servicebereich. Mit Herrn Maurer wurde über einen Lagerraum (Stichwort Spritzerstand-Ausstattung) gesprochen – das Ergebnis: sie können uns aus Platznot keinen Raum zur Verfügung stellen. Wenn es sich um eine kompakte Ausstattung handelt, bietet Herr Maurer die Garderobe vis-a-vis des Audimax, oder doch einen Raum an, zu dem wir aber keinen eigenen Schlüssel hätten.

Es gibt auch keine Parkplätze für die öh joanneum, für Leute, die aus Kapfenberg oder Bad Gleichenberg mit dem Auto zu Sitzungen kommen, liegen sogenannte VIP Tickets für die Parkgarage auf (10 Stück pro Monat). Das sind 24h Ausfahrt-Tickets, die man sich bei der Infostelle holt.

Das neue Schließsystem für die Türen kostet EUR 400/Tür, ist ein offline Schließsystem – die Namen der Zutrittsberechtigten werden der FMA bekanntgegeben und jede/r muss alle 30 Tage seinen FH Ausweis beim Lesegerät an den Infostellen verlängern, um in die Räume rein zu können.

Herr Maurer legt viel Wert auf Ordnung und Sauberkeit, daher kann es schon vorkommen, dass Teeküchen, in denen Lebensmittel vergammeln, zugesperrt werden. Aber es ist nicht so, dass wir für diese Küchen (z.B. im 1. Stock gegenüber der Bibliothek) zuständig sind. Christine: wir haben nur die Putzmittel gekauft, mit denen die sozialen ArbeiterInnen für Ordnung gesorgt haben. Es gibt keine Möglichkeit, den Studierenden Aufenthaltsräume zur Verfügung zu stellen (Platznot!), Herr Maurer bemüht sich aber, geschützte Bereiche / Sitznischen zu schaffen, optisch abzutrennen – das Problem: die Möbel werden im gesamten Stockwerk verschleppt; man ist daher schon dazu übergegangen, sie fest zu ketten (siehe 3. Stock – Int. Office).

Es hat einen Termin mit Herrn Ackerl (ZIT) gegeben. Die moneyloader zum Laden von Druck- und Kopierguthaben sollen per Oktober wegkommen, man kann dann nur mehr online oder mittels Kreditkarte Guthaben aufladen (Details dazu findet man auf der ZIT Seite der FH inside.fh-joaanneum.at/abt/zit) – wir haben unser Veto eingelegt, weil wir auch nichts davon gewusst haben. Es wird zwei neue PC für unser Büro geben, die von der ZIT mitverwaltet werden. Ein Thema ist die Datensicherung (microsoft onedrive, amazon drive, google drive) – um dieses Thema kümmert sich Christoph. Herr Ackerl stellt immer wieder fest, dass Probleme nicht bis zu

ihm vordringen, bittet daher einmal pro Semester um einen Termin, wo man z.B. langsame Rechner, Drucker, die ewig nicht starten (Marc), melden kann.

18.30 Michael kommt.

Marc ist der neue Wirtschaftsreferent, er hat die Zeichnungsberechtigung für Konto erledigt und auch die ersten Zahlungen bereits freigegeben.

Am 25.10. soll es den weiteren Versuch eines öh joanneum Festes, im Partyraum der neuen Greenbox geben.

Im Personalausschuss hat das Hearing der neuen STGL Sound Design stattgefunden.

Die Arbeitsgruppen Wahl- und Geschäftsordnung müssen in den nächsten zwei Monaten auf Hochdruck arbeiten, da es keinen Rektor mehr gibt, Herr Pfeiffer „nur“ mehr wissenschaftlicher Geschäftsführer auf noch 1 Jahr ist, stellt sich die Frage, wer ab 1.10. für uns eigentlich zuständig ist.

18.40. Stephan wird per skype zugeschaltet.

TOP 6 – Berichte der Referentinnen und Referenten

Marcus – Sozialreferat: hat sich gemeinsam mit Verena vorgenommen, mehr Präsenz des Sozialreferats zu zeigen. Von den Jahrgangsvertretungen aufwärts sollen die StudierendenvertreterInnen ein slide mit den wichtigsten Infos/Kontaktdaten erhalten, damit sie wissen, wohin sie sich wenden können. Dafür wird man sich mit PR Referat kurzschließen. Man ist auch offen für die Themen eines FemReferates (allerdings hat Michael von Julia – die heute zurückgetreten ist – keine Übergabe erhalten). Gut wäre das Thema Datensicherung zu klären, damit Beratungsfälle nicht öffentlich werden.

Sandrine – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: ihre Arbeit hängt sehr von den inputs der anderen Referate ab. Sie würde gerne z.B. aus dem Sozialreferat Infos über wichtige Deadlines veröffentlichen, oder aus dem BiPol Rechte, die man als Studierende/r einfordern kann. Dann sind natürlich Werbung und Vorarbeiten für das Clubbing am 25.10 zu leisten und die Präsentation an den Rectors Welcome Tagen zu überarbeiten. Den Vortrag übernimmt heuer Tina.

Clemens: für ihn ist wichtig, dass die Vernetzung der Referate klappt, er nicht immer dabei sein muss.

Maximilian – Referat für bildungspolitische und studienrechtliche Angelegenheiten: §14 der Studien- und Prüfungsordnung sind ihm ein Anliegen, die Anwesenheitsvorgabe soll von 80% auf 60% reduziert werden. Aufgrund eines aktuellen Falles in SWD16 ist auch §16 – die Durchführung von Prüfungen – ein Thema. Es gibt zwar Fristen und Konsequenzen für Studierende, mit welchen Sanktionen haben Lehrende zu rechnen, wenn sie Fristen versäumen? Die Frage Studienjahrwiederholung – bisher eine alleinige Entscheidung der STGL – muss anders gelöst werden; bei einer negativen kommissionellen Prüfung soll das Studium normal fortgesetzt werden können und nur da negativ benotete Fach wiederholt werden müssen. Die Anrechnung von Vorkenntnissen, von HAK/HTL Fächern ist FH-weit nicht einheitlich geregelt.

Sandrine: es gibt keine Richtlinien für Erasmus Anrechnungen.

Michael – Referat für Event- und Freizeitgestaltung: Ziel ist, dass sich die Studierenden verschiedener Studiengänge kennenlernen, daher ist am 25.10 ein Fest/Clubbing (wofür noch ein cooler Name gesucht wird) geplant, wo man mit 400 Leuten rechnet. Er selbst arbeitet ab 1.9. bei Gabi Holosch, was für die Organisation diverser Aktivitäten an der FH von Vorteil sein kann – was das Eventreferat plant – siehe Anhang 1.

Darüber hinaus wären Verkostungen aus dem STG LEB, oder Excel Schulungen aus MIG oder Wings for Life in Liebenau vorstellbar.

Thomas – Sachbearbeiter im Eventreferat: bisher war die öh immer vom racing team oder Gabi Holosch abhängig, wenn es darum ging, einen Spritzer- oder Glühweinstand zu organisieren. Jetzt bemüht man sich um eine eigene Ausrüstung, wobei das mitgebrachte Roadrunner start up Konzept einerseits sehr teuer (EUR 45.000), andererseits kein Abstellplatz vorhanden ist.

Marc: aus den Ereignissen rund um die Spritzerstände zur Wahl ist zu sagen, dass eine Kooperation mit Gabi Holosch schwierig ist.

Clemens: keinesfalls sind wir auf Konfrontation aus; wir sind für das Verhalten der Studierenden nicht verantwortlich.

Christoph: Michael und Thomas sollen sich als die Ansprechpersonen in Stellung bringen (auch wenn STV etwas planen), damit Gabi nicht jedem/r immer alles erklären muss.

Clemens: wenn wir als öh etwas veranstalten und nur Studierende kommen, müssen wir keinen Sicherheitsdienst haben.

Christoph: der Sicherheitsdienst kann eh nichts ausrichten; wenn Studierende ins Gebäude gehen und sich dort im 1. Stock übergeben, kann der Sicherheitsdienst das auch nicht verhindern.

Clemens: an der FH gibt es einen neuen Sicherheitsdienst der Stadt Graz, der sich noch nicht so recht auskennt.

TOP 7 – Beschluss der Satzung

Es gibt einen Einwand von Christoph zu § 7 Sitzungsteilnahme (6) *Mandatarinnen und Mandatäre können schriftlich eine virtuelle Sitzungsteilnahme während studienbedingter Auslandsaufenthalte bis zu 48h vor Sitzungsbeginn bei der/dem Vorsitzenden beantragen. Der/die Vorsitzende ist angehalten, die technischen Voraussetzung für eine solche Sitzungsteilnahme am Standort zu schaffen.*

Christoph möchte hier ein „muss“ statt „ist angehalten“ – nach einer kurzen Diskussion wird der Beschluss auf später vertagt und Sandrine sucht eine für alle akzeptable Formulierung.

TOP 8 – Beschluss der Gebarungsordnung

Marc hinterfragt die Sinnhaftigkeit, dass immer er und der/die Vorsitzende Anfragen um Unterstützungen freigeben müssen.

Clemens: das ist zur Wahrung des Vier-Augen-Prinzips unerlässlich.

Antrag 3 - Clemens: Die HV möge die Gebarungsordnung in der nun vorliegenden Fassung beschließen:

Abstimmung zu Antrag 3: Gebarungsordnung

0 / 0 / 6 somit einstimmig angenommen

TOP 9 – Beschluss der Satzung

Sandrine legt die Formulierung zu § 7 Sitzungsteilnahme (6) vor: *Es muss für Mandatarinnen und Mandatare, Referentinnen und Referenten sowie Mitglieder des Vorsitzes möglich sein, virtuell an der HV teilzunehmen. Der Vorsitz ist dazu angehalten, im Rahmen eines verhältnismäßigen Aufwands, ein zur in Echtzeit Video- oder Sprachübertragung fähiges Endgerät zum Zeitpunkt der HV am Sitzungsort zur Verfügung zu stellen. Ist es nach mehrmaligen Versuchen oder nach größerem zeitlichen Aufwand (z.B. aufgrund technischer Probleme) nicht möglich, eine ausreichend lange Video- oder Sprechverbindung in Echtzeit herzustellen, hat die Sitzung ohne den oder die virtuelle TeilnehmerIn fortzufahren.*

Diese Formulierung wird akzeptiert.

Antrag 4 - Clemens: Die HV möge die Satzung in der nun vorliegenden Fassung beschließen:

Abstimmung zu Antrag 4: Satzung

0 / 0 / 6 somit einstimmig angenommen

TOP 10 – Entsendung der Mitglieder und Ersatzmitglieder ins FH-Kollegium

Hauptmitglieder für das FH Kollegium sind Clemens Lukas, Christoph Oswald, Markus Leitgeb, Marc Hörtler

Deren Ersatzmitglieder sind Verena Hohenwarter, Tina Ruhdorfer, Michael Bednarek, Maximilian Schuchlenz

Für den Personalausschuss sind Clemens Lukas, Christoph Oswald nominiert – als Ersatzperson kommt – wahrscheinlich Daniel Vallant

Für den Budgetausschuss sind Marc Hörtler, Florian Pammer nominiert – als Ersatzperson kommt Stephan Flink

Für den Innovationsausschuss sind Tina Ruhdorfer, Leonhard Doppler nominiert – als Ersatzperson kommt Sandrine Fackner

Antrag 5 - Clemens: Die HV möge die soeben besprochene Entsendung der studentischen Mitglieder beschließen:

Abstimmung zu Antrag 5: Entsendung in das FH-Kollegium

0 / 0 / 7 somit einstimmig angenommen

TOP 11 – Beschluss über den Ankauf von Drehfußball-Tischen

Mit Herrn Maurer wurde besprochen, dass die kostenpflichtigen Tische an allen Standorten (1x Kapfenberg, 1x Bad Gleichenberg, 5x Graz) abgebaut und durch unsere Gratis-Tische ersetzt werden.

Antrag 6 - Clemens: Die HV möge beschließen: 7 Stück Drehfußball-Tische für die Standorte Graz, Kapfenberg und Bad Gleichenberg werden aus den Rücklagen gekauft.

Abstimmung zu Antrag 6: Drehfußball-Tische

0 / 0 / 7 somit einstimmig angenommen

TOP 12 – Beschluss über den Ankauf einer Spritzer-/Glühweinstand-Ausrüstung

Es werden weitere Angebote eingeholt und dabei die Problematik Lagerung berücksichtigt.

Antrag 7 - Clemens: Die HV möge beschließen: eine Spritzer-/Glühweinstand Ausrüstung wird aus den Rücklagen gekauft.

Abstimmung zu Antrag 7: Spritzer-/Glühweinstand Ausrüstung

0 / 0 / 7 somit einstimmig angenommen

TOP 13 – Beschluss über den Ankauf eines elektronischen Schließsystems

Zwei Schließsystem werden von der FH auf Kosten der öh joanneum bestellt, der Einbau und die Programmierung wird von Seiten der FMA übernommen. Vorteil: die Systeme können mitgenommen werden, falls wir die Räume in Zukunft einmal tauschen müssen.

Antrag 8 - Clemens: Die HV möge beschließen: zwei Stück elektronische Schließsysteme werden aus den Rücklagen gekauft.

Abstimmung zu Antrag 7: elektronische Schließsysteme

0 / 0 / 7 somit einstimmig angenommen

TOP 14 – Vorstellung des Projekts Zweckwidmungstool

Stephan: Studierende sollen mehr Mitbestimmung bekommen bei dem, was mit ihren ÖH Beiträgen geschieht. Jede/r kann eigene Projekte einbringen, die dann sichtbar gemacht werden, auf der HP, den Bildschirmen durch das Öffref beworben werden. Auf der KF gibt es das bereits, ist ziemlich technisch, was zu Problemen führt; Tatsache ist, man bringt ein Projekt ein, es gibt ein Voting, über die Umsetzung entscheiden Vorsitz und WiRef.

TOP 15 – Allfälliges

Clemens: Wann und wie sollen die Studienvertretungen geschult werden, damit sie über die Verwendung ihres Budgets Bescheid wissen? Das Wirtschaftsreferat soll bis Anfang Oktober Richtlinien ausarbeiten.

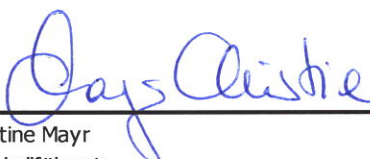
Christoph kümmert sich um die „Ablage“ – bitte E-Mails am Ende des Verlaufs, mit dem Vermerk Ablage an ihn schicken, er kümmert sich um die Archivierung.

20.08 Marc geht.

Sandrine ist vom 10.8. – 3.9. auf Urlaub

Christoph geht für die nächsten fünf Monate nach Kanada, er dankt allen für das bisher so zahlreiche Erscheinen und ist über die oe-h-vorsitz@fh-joanneum.at immer erreichbar.

20.35 Sitzungsende

X 
Christine Mayr
Protokollführerin

X 
Clemens LUKAS
Vorsitzender der Hochschulvertretung

Anhang 1

TOP1: FH-Fest

- **Allgemeines und Ziel**
 - Ende Oktober in der neuen Greenbox
 - Beleben des Campus (zentrale Forderung der JUNOS und AG)
 - Interdisziplinaritäten und gegenseitiges Kennenlernen der verschiedenen Studiengänge
- **Ablauf und Organisation**
 - Zwei Venues: Innenhof (Wiese) als Welcome- und Orientierungspunkt mit Bar in der EA11 und Lobby der neuen Greenbox (Clubbing, DJ)
 - Mit Greenbox grundsätzlich einig, Einigung mit FH steht aus (Holosch)
 - Equipment für Outdoor (Thomas Höller), Indoor (Greenbox – alles vorhanden) eventuelle Sonderanschaffungen wie Boxen, Subwoofer, DJ-Pult, Kühlschränke...
 - Starkes Zusammenarbeiten alle Beteiligten notwendig – speziell Öff-Ref

TOP2: Winterangebot

- Winterrodeln
- Bierpong/Mostpong
- Div. Hallensportarten wie Völkerball, Akaido, Yoga
- Ausnutzen von Ressourcen der anderen Studiengängen (LEB, EDV, Physio)

TOP3: Sommerangebot

- Outdoor-Aktivitäten wie Volleyballturniere
- Wanderungen und Ausflüge vor allem in Kooperation mit ausländischen Studierenden

TOP4: Barankauf

- Siehe Part Thomas Höller